

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855**

10.2.1855 (No. 40)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 40.

Samstag den 10. Februar

1855.

## Bekanntmachung.

Nr. 3925. Die Fleischtaxe bleibt bis auf Weiteres unverändert.  
Karlsruhe, den 8. Februar 1855.

Großherzogliches Stadtamt.  
Richard.

inubl.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefodert:  
An Rudolf Heyden in Güstrow (chargé). — An J. Reif in Chemnitz. — An Frank in Albruck. — An L. Stenger in Michelsfeld. — An Valtin Kessel in Durmersheim (chargé). — An das Pfarramt in Gondelsheim. — An Ch. Chevner in Paris. — An Isaac Raphael in Buding. — An C. Depierre à Cernay. — An Klump in Rastatt. — An L. Sauter in Paris. — An das Amtsrevisorat in Kenzingen. — An Ad. Wunschmann in Ruchloch. — An Herget in Heidelberg. — An König in Reichenbach. — An Doib in Söllingen. — An R. Albrecht in Steinach. — An Ad. Staudt in Usm. — An J. Stahl in Mannheim. — An Föppel in Frankfurt. — An Derrath in Karlsruhe. — An Derling in Heidelberg. — An E. Ruß in Neidingen. — An Gottl. Post in Königsbad. — An Ant. Haas in Erfurt. — An Kollenberger in Weingarten. — An Karol. Gayring in Göppingen. — An M. Dzeroff in Lisbonne. — An Behres in Heidelberg. — An v. Mahren in Deidesheim. — An Lechner in Kistau. — An J. Schmidt in Grödingen. — An Keppler in Grödingen. — An Lorenz Martin in Mannheim. — An das Großh. Stadtamt hier.

inubl

Karlsruhe, den 9. Februar 1855.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Schiffbrücke bei Knielingen heute aufgeführt worden ist und wieder befahren werden kann.

Karlsruhe, den 9. Februar 1855.

Großh. Hauptsteueramt.

inubl.

## Aufforderung.

Die Schuldner des Kaufmanns Emanuel Chaudouet dahier werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen ihre Schuldbeträge an Bäckermeister August Geisendörfer dahier zu bezahlen, widrigenfalls sie gerichtliche Klage zu gewärtigen haben.

Etwasige Forderungen an Emanuel Chaudouet wollen am Samstag den 17. d. M., Mittags 2 Uhr, vor Notar Grimmer dahier, Zähringerstraße Nr. 79, angemeldet werden, da sie sonst bei der Verteilung nicht berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 7. Februar 1855.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

Wehrle.

## Mietantrag.

Nr. 343. Das ehemalige Kellertokal und die Wandstube im diesseitigen Verwaltungsgebäude sollen vom 1. März d. J. an im Soumissionswege anderweit vermietet werden.

Die Bedingungen können bis zum 22. d. M., bis zu welchem Tage auch die Soumissionen auf

diesseitiger Kanzlei einzureichen sind, täglich bei uns eingesehen werden.

Durlach, den 7. Februar 1855.

Großh. Domänenverwaltung.  
Rebel.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 7. Februar 1855 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

62 Mtr. Haber à 6 fl. 7 kr.

(eingestellt blieben 7 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 22 fl. — kr.

Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 19 fl. — kr.

Mehl in 3 Sorten . . . . . 16 fl. 30 kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 82,614  $\mathcal{K}$  Mehl.

Eingeführt wurden vom 1. bis  
incl. 7. Februar 1855 145,272  $\mathcal{K}$  Mehl.

227,886  $\mathcal{K}$  Mehl.

Davon verkauft 162,121  $\mathcal{K}$  Mehl.

Blieben aufgestellt 65,765  $\mathcal{K}$  Mehl.

inubl.

inubl.

Montag.

inubl.

Montag.

*3mal.* **Versteigerung von Fahrnissen, insbesondere von Cigarren.**

*aus dem Nachlasse*  
*Monsieur*  
Aus dem Nachlasse des verstorbenen Kaufmanns Emanuel Chaudouet dahier werden in seiner Wohnung — Langestraße Nr. 62 — gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:  
am Dienstag den 13. d. M.,  
Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend, Herrenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengefähr, eine Gaseinrichtung, eine Brückenwaage, ein doppeltes Ladenfenster, ein Ladentisch, ein Sack mit Goldsand und allerlei Hausrath;  
am Mittwoch den 14. d. M.,  
und den folgenden Tagen,  
Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend, eine große Parthie Cigarren aller Art in schicken Abtheilungen, und 12 ganze Kisten à 6000 bis 8000 Stück, 26 Pfund Rollen-Canafter und verschiedener Rauchtabak.  
Karlsruhe, den 7. Februar 1855.  
Großh. Stadtkamtsrevisorat.  
Gerhard.

Wehrle.

**Fahrnißversteigerung.**

*2mal.*  
In Folge richterlicher Verfügung werden Montag den 12. d. M., Vormittags 9 Uhr, im Hause Nr. 30 der Kronenstraße dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
2 Kanapee, 1 Schreibtisch, 2 Kleiderkästen, 1 Kommod, 2 Nachttische, 1 Stehpult, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Essigkasten, 1 Theetisch, 1 Sekretär, 3 Bettladen, 3 vollständige Betten, 2 Uhren, verschiedene Porträte, 2 Spiegel, 34 kleine Kästchen, von 15 bis 30 Maas haltend, 6 Stück weingrüne Fühlinge und 25 Stück große weingrüne Lagerfaß.  
Karlsruhe, den 7. Februar 1855.  
Gerichtsvollzieher:  
Hägle.

**Versteigerung.**

*by.*  
Donnerstag den 15. Februar werden auf dem Rittnerthof bei Durlach versteigert:  
Vormittags 8 Uhr: verschiedene Dekonomiegeräthschaften, Wagen, Pflüge ic.,  
1 Pferd, 2 Kühe und 1 Fasel;  
Nachmittags: Hausrath, Betten, Küchengefähr ic., 2 Sopha und 12 Sessel, 2 Kommode, 3 Kleiderschränke, 1 Chiffonier, 1 Glashaubenschrank, 1 Schreibtisch, 1 Coulißentisch von Nußbaumholz, 2 Spiegel mit vergoldeten Rahmen, 2 Chiffoniere, 2 Tische, 1 Glashaubenschrank, 1 Sopha und 8 Sessel mit grünem Plüsch von Mahagoniholz.

**Ettlingen.**

**Mastochsenversteigerung.**

*2mal.*  
Donnerstag den 15. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, werden auf der Stärkfabrik bei Ettlingen  
12 Stück fette Ochsen  
öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

**Durlach.**  
**Fässer-Versteigerung.**

Die Unterzeichnete läßt am nächsten Montag, als am 12. d. M., im Gasthaus zur Krone in Durlach ohngefähr 15 Stück weingrüne Fässer, von 3 bis 15 Dhm haltend, nebst einem Faßlager gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Heinrich Kraft's Wittwe.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Amalienstraße Nr. 69 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern u. s. w. billig an eine stille Familie sogleich zu vermieten.  
Kronenstraße Nr. 33 ist im dritten Stock ein Logis von 2 Zimmern und einem verrohrten Dachzimmer, nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.  
Ruppurrerstraße Nr. 18 ist ein Logis im Hintergebäude mit allem Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Quersstraße Nr. 21.

Zähringerstraße Nr. 35 ist der untere Stock auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Langestraße Nr. 177.

Der dritte Stock des Hauses Nr. 231 der Langenstraße ist wegen Wegzug zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein Logis zu ebener Erde auf der Sommerseite, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft Langestraße Nr. 104 im Laden.

Ein für sich abgeschlossenes Logis, bestehend in 6—7 Zimmern, Speicherkammer, Keller, Holzlager und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

**Spezerei-Laden mit Wohnung zu vermieten.**

In einer der gangbarsten Lagen der Stadt ist ein Spezereigeschäft mit Ladeneinrichtung, einer Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Magazin, Holzplatz und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

**Wohnung zu vermieten.**

In der Stephaniensstraße Nr. 5 ist der obere Stock, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, Theil am Garten, Stallung, nebst allen andern Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere bei Hofblechner Mayerle.

**Zimmer zu vermieten.**

Langestraße Nr. 167 sind sogleich oder auf den 1. März zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermieten.

**Bermischte Nachrichten.**

*by.* (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches sehr gut kochen und schön weisnähen kann, auch sich gerne allen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder Köchin und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

*by.* (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht einen entsprechenden Platz zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zur Schwane, Kronenstraße Nr. 60.

**Köchingesuch.**

*inval.* Eine perfekte Köchin, welche mit guten Zeugnissen über ihre Kenntnisse und Betragen versehen ist, findet in einem auswärtigen Gasthof eine Stelle; der Eintritt kann auf den 1. März oder bis Ostern geschehen. Freundliche Behandlung, sowie angemessener Lohn wird zugesichert. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

**Verlorenes.**

*inval.* Den 9. d. M., Vormittags, ist auf dem Wege vom Mühlburgerthor bis zur Ritterstraße in der Langenstraße ein grauer Kinderpelztragen, mit hellblauer Seide gefüttert, verloren gegangen. Der Finder wolle denselben Langenstraße Nr. 235 im zweiten Stock, Eingang durch den Hof, gegen Belohnung abgeben.

**Verlaufene Kasse.**

*inval.* Es hat sich eine stahlgraue Kasse verlaufen; wer solche in seinem Hause sieht, wird gebeten, im Haus Nr. 4 in der Karl-Friedrichstraße Nachricht zu geben.

**Billiger Kanapeeverkauf.**

*by.* In der Spitalstraße Nr. 50 stehen verschiedene neue Polstermöbel zum Verkauf bereit; dieselben werden gegen Baarzahlung zu auffallend billigen Preisen abgegeben: Kanapees zu 16, 18 und 22 fl., Causeuses zu 27 fl. und Fauteuils zu 18 fl.

*by.* In der Waldhornstraße Nr. 50 ist ein Paar starke Laufer-Schwein zu verkaufen. Zu erfragen im Hinterhaus.

**Klavier-Gesuch.**

*by.* Ein noch gutes Klavier wird zu kaufen gesucht. Das Nähere Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

*by.* **Butterschmalz** in bester reinschmeckender Waare empfiehlt billigt

**Karl Berckmüller,**  
nächst der Münze.

*inval.* Große und kleine **Orangen und Citronen** empfiehlt billigt

**Robert Fritz,**  
dem Hirschgarten gegenüber.

*inval.* Pomm. Gänsebrüste à 1 fl. 36 fr. per Stück, Cabliau, Schellfische, Solles, Turbotts, Austern, Schinken, ital., französ., Braunschweiger und Göttinger Würste, Fromage de Brie, de Neufchatel, Strachino di Milano bei  
**Gustav Schmieder.**

*by.* Französische und gute Neckarzweitschgen empfiehlt zu geneigter Abnahme  
**Karl Berckmüller,**  
nächst der Münze.

**Thee**

*inval.* in vorzüglichen Sorten, schwarz und grün,  
**Parfumerie,**  
**Eau de Cologne,**  
**Caoutchouc-Kämme** und  
**Fächer**  
sind frisch eingetroffen und empfehlen  
**A. Winter & Sohn,**  
am Marktplatz.

**Paraffin-Kerzen**

*inval.* in Paqueten zu 4, 5 oder 6,

**Stearin-Kerzen,**

Prima-Qualität,  
in vollwichtigen Pfundpaqueten zu 4, 5, 6, 8,  
empfiehlt zu den billigsten Preisen,  
ebenso habe ich eine kleine Parthie vierer Tafelkerzen zu **42 fr. per Pfund**, bei Abnahme des Ganzen à **40 fr. per Pfund.**

**Robert Fritz,**

dem Hirschgarten gegenüber.

**Musik-Anzeige.**

*by.* Samstag den 10. d. M. findet in der Bierbrauerei von **L. Kaufmann** eine musikalische Abendunterhaltung von dem Musikcorps des Großh. badischen 1. Dragoner-Regiments statt.

Anfang 6 Uhr.

Wozu höflichst einladet

**M. Kaufmann.**

**Masken-Anzüge**

*inval.* für Herren und Damen, sowie auch neue **Dominoes** sind billigt zu haben Adlerstraße Nr. 15, eine Treppe hoch.  
*by. Schmitt.*

**Großer Maskenball**

in

**Promenadepaus**

*by.* Sonntag den 18. Februar.

Eintritt für Herren . . . . . 24 fr.  
" für Frauentzimmer . . . . . 12 fr.  
Anfang 7 Uhr.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend um 8 Uhr Israëlsprobe.

**Niederhalle.**

Die Mitglieder wollen sich heute Abend 8 Uhr zu einer Besprechung und Entgegennahme von Mittheilungen im Gesellschaftslokale einfinden.  
Der Vorstand.

**Mittheilungen**

aus dem

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 6 vom 9. Februar 1855.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Verordnung des großherzoglichen Ministeriums des Innern: die Bewirtschaftung der Privatwaldungen betreffend.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 11. Februar, I. Quartal, 21. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt:

**Tannhäuser, und Der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Frankfurter Börse am 8. Februar 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	10	45		Gold al Marco	374 —
Pistolen	9	34		Preussische Thaler	1 46½
ditto Preuss.	10	41		5 Franken Thaler	— —
Holl. 10 fl. Stücke	9	39		Hochhaltig - Silber	21 28
Rand-Ducaten	5	33			
20 Franken-Stücke	9	21		DISCONTO	2½ %
Engl. Sovereigns	11	40			

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

9. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2½	27" 8"	Nordost	Schnee
12 " Mitt.	+ 1½	27" 8"	"	umwölkt
6 " Abds.	— 1	27" 8"	"	trüb

**Gänzlicher Ausverkauf**  
wegen Geschäftsaufgabe.

Den Rest meines Waarenlagers, bestehend in einer hübschen Auswahl feiner Tücher in verschiedenen Farben, Drap Zephir, Buckskins, Westen in Sammt, Seide und Wolle, einer Parthie feiner weißer Leinwand, Flanelle, Sommerhosenstoffe, Halsbinden, Cravatten u., verkaufe ich in einem besonders dazu hergerichteten Lokale fortwährend, um damit aufzuräumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Karl Stempf,**

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber,  
im ersten Stock.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Pleuser, Kfm. v. Barmen.  
**Erbsprinzen.** Hr. Schie, Rent. von Dresden. Hr. Scherzer, Rent. von Gotha. Hr. Sulger, Posth. von Donaueschingen. Hr. Lamm, k. l. Hauptmann v. Rastatt. Hr. Hirsch, Kaufm. von Mainz. Hr. Herzog, Kaufm. von Säckingen. Hr. Prag, Rent. von Frankfurt. Hr. Haumann, Kaufm. von Prag.

**Geist.** Hr. Baudouin, Professor v. Burges.

**Goldener Adler.** Hr. Emmerling, Buchhändler v. Heidelberg. Hr. Baron v. Neuenstein von Kappelwindel. Hr. Karcher, Kunstmüller von Schriesheim. Hr. Effner, Holzhändler von Erfurt. Hr. Leppert, Handelsm. von Achern.

**König von Preußen.** Hr. Haubensak, Hdm. von Sönnen. Hr. Sahm, Müllermeister v. Wümpfel. Hr. Knoll, Holzhändler v. Gertrudenhof.

**Raffauer Hof.** Hr. Dreifus, Kfm. v. Germersheim. Hr. Bloch, Mehlhändler v. Eichersheim. Frau Rothschild von Bretten. Hr. Ottinger, Kaufm. v. Hohenheim. Hr.

Kaufmann, Kfm. v. Feudenheim. Hr. Weil, Mehlhändler v. Steinsfurt. Hr. Rosenfeld, Kfm. v. Hohenheim.

**Pariser Hof.** Hr. Reutlinger, Photograph v. Paris. Hr. Jordan, Doktor v. Prag. Hr. Hornberger, Bildhauer v. Mannheim. Hr. Schreyer, Posth. v. Darmstadt.

**Weißer Bär.** Hr. Cavin, Weinbändler v. Ivesheim. Hr. Schleining, Kfm. v. Rastatt. Hr. Meier, Commis v. Murrhen. Hr. Uster, Part. v. Zürich. Hr. Merimé, Kfm. v. Paris. Hr. Auenheimer, Fabr. v. Nürnberg.

**Weißer Löwe.** Hr. Gerle, Weinbändler v. Frankweiler. Hr. Weinheimer, Hdm. v. Eppingen. Hr. Dppenheimer, Hdm. von Gondelsheim.

**Zähringer Hof.** Hr. Schlumberger, Fabr. v. Rehl. Hr. Koblros, Kfm. v. Ravensburg. Hr. Rino, Kfm. von Waghäusel. Hr. Freitag, Gastwirth v. Schwellingen. Hr. v. Zeh, Rittmeister v. Steinbach. Hr. Romberg, Dekonom v. Furtwangen. Hr. Rink, Referendar u. Hr. Lion, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dempris, Rent. v. Paris.

**In Privathäusern.**

Bei Straßenmeister Maurer: Hr. Maurer, Kfm. von Nürnberg. — Bei Geh. Regierungsrath Cron: Hr. Hofgerichtsrath Simer mit Fam. von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.